

... von ... Mariana ...
 ... der, Reife ...
 ... der Bischof ...
 ... von ...
 ... der sieben ...
 ... von Petrus ...
 ... werden, um ...
 ... etwa um ...
 ... und Masorian, ...
 ... der doctetia ...
 ... anweisend ...
 ... deren ...
 ... Paeticus, ...
 ... fipst, war ...
 ... 392. Rece ...
 ... als Gesandter ...
 ... zu Frankfurt ...
 ... nach ...
 ... der Mauren ...
 ... man annehmen, ...
 ... von wenigstens ...
 ... bis gegen die ...
 ... gegeben habe, und ...
 ... wissen wir, ...
 ... von Gvira bei ...
 ... Alfons VI., sich ...
 ... der Erzbischofen von ...
 ... Petrus Paschalis ...
 ... als Bischof von ...
 ... Missionstätig ...
 ... Ungläubigen Gra ...
 ... 6. December 1300 ...
 ... wurde. Ende ...
 ... der Befreiung vom maur ...
 ... des Königs ...
 ... Alhamar von Jaén ...
 ... Königreich der ...
 ... Ober-Andalusien ...
 ... das vierte maurische ...
 ... Ferdinand III. eroberte ...
 ... auch Sevilla ein, ...
 ... die Mauren einzig auf ...
 ... Granada beschränkt, ...
 ... Reichs 1492 ...
 ... ein Ende ge ...
 ... Andalusien, rühr ...
 ... der Eroberung von ...
 ... den Rath des Johann ...
 ... Maurenfamilien das ...
 ... das Land aber wieder ...
 ... war, nahm die Be ...
 ... der am 30. März ...
 ... der Juden, die ...
 ... die Hälfte ...
 ... Million Menschen ...
 ... der Moriscos, ...
 ... 1608 als ...
 ... Granada ausgo ...
 ... Das König ...
 ... 3 Millionen

Einwohner zählte, hat heute nicht einmal mehr die Hälfte (1342 000). Nach der Eroberung der Stadt wurde sofort für die neuen christlichen Ansiedler in dem eroberten Lande, sowie für die Belehrung der zurückgebliebenen Mauren an der Stelle des zerstörten Bischofssitzes Gvira ein neuer und zwar erzbischöflicher Sitz in Granada gegründet und dieser von Isabella ihrem Reichsvater Fernando Mendoza de Talavera übertragen. Dieser Römer aus dem Orden des hl. Hieronymus, der sein bisheriges Bisthum Avila mit dem ärmern Erzstifte vertauschte und die angebotene Entschädigung apostolisch ausschlug, war mehr als jeder Andere zu einem Apostel der Mauren befähigt (Hefele, Ximenes, 2. Aufl., 27). Als Suffraganstühle der neuen Metropole bestimmte Papst Alexander VI. im April 1492 Guadix und Almeria und das Jahr danach auch Malaga (Raynald ad ann. 1492 n. 6, 1493 n. 14; Thomassin, Vet. et nov. ecol. discipl. I, 1, c. 58, n. 12). Seit dem Concordat vom Jahre 1851 gehören zur Kirchenprovinz Granada außer der Metropole die Bisthümer Almeria, Cartagena oder Murcia, Guadix, Jaén und Malaga. Von den späteren Erzbischöfen sind zu nennen: Gaspar de Avalos (1529—1545), der die Universität und das Collegium des hl. Cäcilien gründete, und unter welchem der hl. Johannes von Gott 1540 den Orden der barmherzigen Brüder stiftete; Dom Pedro Guerrero (1546—1576), der durch seine Gelehrsamkeit unter den berühmtesten Vätern des Concils von Trident glänzte, derselbst Anführer der Spanier für die Revision der Bischöfe ex praecepto divino war, die Universität und das Seminar reformirte und 1568 die einzige Sprache von Granada hielt; Petrus Gonzales de Mendoza (1610—1616), der ein Episcopobrevium Granatense herausgab. Der gegenwärtige 33. Erzbischof ist Beneciano Monzon e Marras, gek. 1820, präconisirt als Erzbischof von San Domingo 1862, transferirt 1866; er wurde am 3. 1873 von den Republikanern in 3 Gefängnisse geschlossen. Seine erzbischöfliche Mensa beträgt seit dem Concordat 1851 140 000 Reales oder etwa 26 000 Mark; vorher 80 000 Ducaten. In 130 Pfarren unterliegen ihm 230 000 Seelen. Das Metropolitanat besteht aus dem Decan, 5 weiteren Dignitäten und dem Capellanus Major Regum catholicorum, dann aus 4 Communiis de officio, 24 de gratis und 20 Beneficiis. (Zgl. Franco. Bermudez de Pedraza, Hist. ecol. principio y progresos de la ciudad y religion acol. de Granada, 1639, fol.; Flores, Españ. sagrad. tom. XI: D. Jose Hualdego Ximenes, Iberia o Granada, 1842: Monum. XXXII, 3 sqq.; Gauss, Kirchengesch. von Spanien I u. II und Ser. Spp. 34 sqq.) [Reher.]

Granada, Jacob, S. J., bedeutender Rhetoriker, wurde 1574 in Guadix geboren, lehrte dreißig Jahre an den Universitäten Theologie und ward als Rector des Collegs zu Gra-